

Pflegeanleitung für versiegelte Holzfußböden und Treppen

Die Holzstruktur und der natürliche Wuchs verleihen einem Holzfußboden seinen besonderen Charme. Geschützt durch die Versiegelung mit Remmers Treppen- und Parkettlacke ist der Holzfußboden weitgehend beständig gegen mechanische und chemische Einflüsse sowie gegen das Eindringen von Wasser.

Eine regelmäßige Pflege Ihres Holzfußbodens ist wichtig, denn die Oberflächenbehandlung aller Böden unterliegt einem natürlichen Verschleiß.

Wenn Sie die nachfolgenden Pflegehinweise beachten, werden Sie lange Freude an Ihrem wertvollen Holzfußboden haben:

Frisch versiegelte Holzfußböden erst nach Ablauf von 7 Tagen behandeln. Staub und Schmutz mit einem Besen, Mopp oder Staubsauger entfernen. Der feine Schmutz und Staub wird anschließend mit einem nebelfeuchten, gut ausgewrungenen Lappen oder Wischer entfernt. Auf 10 Liter Wischwasser (das entspricht 1 Putzeimer) gibt man etwa 200 ml Wischpflege für lackierte Böden.

Wichtig ist hierbei, dass der Boden niemals überschwemmt werden darf.

Staub und Sand wirken wie Schleifmittel und führen zu vorzeitigem Verschleiß.

Das Raumklima dient der Werterhaltung des Holzfußbodens und dem menschlichen Wohlbefinden. Das ideale Raumklima für Mensch und Boden liegt bei einer Raumtemperatur von 20 – 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% vor. Eine geringere Luftfeuchtigkeit fördert das Schwinden des Holzes und führt zu vermehrter Ausbildung von Fugen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit lässt das Holz aufquellen.